

## Presseinformation

---

Pick-by-Voice, Pick-by-Vision und revolutionäre Zukunftstechnologien im Fokus

### **Die Logistiktage der CIM GmbH waren ein Feuerwerk der Hightech-Innovationen.**

*Fürstenfeldbruck, den 14. November 2005 – Die CIM GmbH lud am 09. und 10. November 2005 ins altherwürdige Kloster Andechs zu den diesjährigen CIM-Logistiktagen ein. Auf der Tagesordnung stand der Blick in die Zukunft. Pick-by-Voice, Pick-by-Vision sowie Neuentwicklungen im WMS-Bereich wurden dabei vorgestellt. Neben den Zukunftstechnologien stellte die CIM GmbH zwei neue Partnerschaften vor: zum einen mit dem Lehrstuhl für Fördertechnik, Materialfluss und Logistik der TU München sowie dem Softwarehaus dbh Logistics<sup>IT</sup> AG.*

Der Blick auf Tradition, Moderne und Zukunft begann am Mittwochabend mit dem Besuch des Kloster Andechs. Im alterwürdigem Rahmen wurde dabei lebhaft über Logistikprobleme der Vergangenheit und der Gegenwart geredet. Der nächste Tag stand jedoch ganz im Zeichen der Zukunft.

Zu Beginn der Logistiktage stellte Diplom Mathematiker Gennadiy Novak die aktuellen Projekte der CIM GmbH vor. Anschließend gab es eine Vorstellung über die Neuentwicklungen der CIM GmbH im Bereich der Lagerverwaltungssoftware.

Diplomingenieur Rupert Reif von der TU München präsentierte die Kommissioniertechnologie der Zukunft. Schwerpunkt der Forschungsarbeit des Wissenschaftlers bildet dabei die Augmented Reality\*. Die visuell unterstützte Kommissionierung ermöglicht neue und ergonomische Arbeitsabläufe für Lagerarbeiter. Grundlage für das Pick-by-Vision Kommissionierverfahren bildet die Lagerverwaltungssoftware PROLAG<sup>®</sup> World die den Wissenschaftlern für die Forschung kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Erste Praxistests verliefen vielversprechend: „Die Akzeptanz bei den Versuchspersonen ist sehr groß“, so Reif.

Die bereits weit verbreitete Kommissioniertechnik Pick-by-Voice stellte Diplom Ingenieur Bernd Schindler von der Dresdner MediaInterface vor. Das Unternehmen erarbeitete gemeinsam mit der CIM GmbH eine Lösung, die sich durch sprecherunabhängige Spracherkennung und besondere Robustheit gegenüber Hintergrundgeräuschen auszeichnet. Die Anwendung basiert auf Spracherkennungstechnologie der Siemens AG, die speziell für mobile Endgeräte entwickelt wurde. Nach der Präsentation waren alle Teilnehmer in der Lage sich selbst ein Bild von den neuen Erkenntnissen in der Spracherkennungstechnologie zu machen.

Für die Erweiterung der CIM-Produktpalette sorgt die dbh Logistics<sup>IT</sup> AG. Der neue Partner der CIM GmbH ergänzt das Warehouse-Management-System PROLAG<sup>®</sup> World um entscheidende Tools, die ihre Tätigkeit nach dem Warenausgang beginnen. Frau Ines Laasch von der dbh stellte

die Anwendungsmöglichkeiten für Software zur Zollabwicklung, zum Fuhrparkmanagement, zur Hafentelematik sowie von Speditionsoftware in anschaulichen Fallbeispielen dar.

Zum Schluss der Logistiktage erläuterte Dipl.-Ing. Fritz Mayr, Geschäftsführer der CIM GmbH seine Visionen für die kommenden zwölf Monate:

„Wir wollten unseren Kunden nicht nur Visionen präsentieren, sondern Ihnen zeigen, dass daraus in naher Zukunft Produkte entstehen werden, mit denen Sie brachliegende Potenziale Ihrer Lagerlogistik, insbesondere Ihrer Kommissionierung nutzen können. Das ist uns gelungen.“

\* Unter Augmented Reality (Erweiterte Realität) versteht man die (meist visuelle) Überlagerung, das heißt Erweiterung von virtueller Information mit der Realität in Echtzeit. Dabei soll die Information am richtigen geometrischen Ort dargestellt werden.

Zahl der Zeichen: 2.825 Zahl der Wörter: 414

**Hintergrundinformation dbh Logistics IT AG:** Die dbh Logistics IT AG ist ein international tätiger EDV-Dienstleister im Bereich der Transportlogistik. Das Unternehmen bietet optimale Lösungen für die Bereiche Zollabwicklung, Speditionssoftware, Fuhrparkmanagement und Hafentelematik an. dbh beschäftigt rund 70 Mitarbeiter an den Standorten Bremen, Hamburg und Würzburg. Weitere Informationen unter [www.dbh.de](http://www.dbh.de).

**Hintergrundinformation fml TU München:** Die verschiedenen Arbeitsgruppen des Lehrstuhls fml sind auf den wesentlichen Gebieten der Fördertechnik, des Materialflusses und der technischen Logistik vertreten. Quer durch die Arbeitsgebiete sind drei übergeordnete Betätigungsfelder für die Forschungsarbeit prägend: Erforschung neuartiger Berechnungsmethoden, Entwicklung von Methoden und rechnergestützten Werkzeugen der Planung sowie Weiterentwicklung technischer Systeme. Die einzelne Projektbearbeitung erfolgt meist in enger Kooperation mit Industrieunternehmen in den vier Arbeitsgebieten Materialfluss und Logistik, Kranbau, Schüttgutförderung und Seilbahntechnik. Weitere Informationen unter [www.fml.mw.tum.de](http://www.fml.mw.tum.de).

**Hintergrundinformation MediaInterface Dresden GmbH:** Die MediaInterface Dresden GmbH entwickelt und vermarktet innovative Produkte und Lösungen auf Basis modernster Sprachtechnologien. Sie zeichnen sich durch hohe Robustheit gegenüber Umgebungsgeräuschen, hohe Erkennungsgenauigkeit und flexible Anpassung an die Bedürfnisse des Kunden aus. Die tägliche Arbeit wird mit den Lösungen des Unternehmens bequemer, effizienter und sicherer. Mit der Spracherkennungstechnologie SpeaKING Engine bietet MediaInterface Unternehmen die Möglichkeit, selbst Sprachanwendungen für Ihre Kunden zu entwickeln. Weitere Informationen im Internet unter: [www.mediainterface.de](http://www.mediainterface.de).

**Hintergrundinformation CIM GmbH:** Die CIM Softwaresysteme GmbH mit Sitz in Fürstenfeldbruck bei München wurde 1985 gegründet und ist ein etablierter Anbieter von Warehouse-Management-Systemen (WMS). Die WMS-Lösung des Unternehmens, PROLAG® World, ist SAP-zertifiziert und vom Fraunhofer Institut für Materialfluss validiert. Dank des modularen Aufbaus passt sich die in JAVA programmierte Software flexibel an die Gegebenheiten im jeweiligen Lager an. Auf Grund der Internetfähigkeit sind zudem keine umfangreichen Installationen erforderlich. Zahlreiche Kunden aus unterschiedlichen Branchen wenden die Lösung seit Jahren erfolgreich an. Dazu gehören u.a. Adam Opel AG, Cuisines Schmidt, Ferdinand Gross GmbH & Co. KG, Gabor AG, Geis Group, Harman/Becker Automotive Systems, Keller & Kalmbach GmbH, Meffert AG Farbwerke, Sony Austria GmbH sowie Thyssen Krupp Elevator AG. Weitere Informationen im Internet unter [www.cim.de](http://www.cim.de).

**Ansprechpartner für die Presse: CIM GmbH** Tobias Laxa  
M.A.I / Florian Hantzschnann Livry-Gargan-Str. 10 D-82256  
Fürstenfeldbruck Tel. 08141-5102-60 Fax 08141- 91199  
**Email:** [Tobias.Laxa@cim.de](mailto:Tobias.Laxa@cim.de) /  
[Florian.Hantzschnann@cim.de](mailto:Florian.Hantzschnann@cim.de)

**dbh Logistics IT AG** Marco Molitor Faulenstr. 31 D-28195  
Bremen Tel. 0421-30902-23 Fax 0421-30902-57 **Email :**  
[Marco.Molitor@dbh.de](mailto:Marco.Molitor@dbh.de)

**fml TU München:** Rupert Reif Boltzmannstr. 15 D-85748  
Garching bei München Tel. 089-289-15921 Fax 089-289-  
15922 **Email :** [Reif@fml.mw.tum.de](mailto:Reif@fml.mw.tum.de)

**MediaInterface Dresden GmbH:** Bernd Schindler  
Washingtonstr. 16/16A D-01139 Dresden Tel. 0351-56369-0  
Fax 0351-56369-19 **Email :** [Schindler@mediainterface.de](mailto:Schindler@mediainterface.de)